

Spielplan

März 2025



Nächster Halt:



Opern haus!

Sie lieben Theater und kommen nicht aus Stuttgart?

Unsere Partner*innen vor Ort organisieren den Theaterbesuch für Sie. Im Abonnement erleben Sie **3 x Oper** und **1 x Ballett** und besuchen uns ganz entspannt mit dem Reisebus.

Abo-Außengruppen | Information & Buchung

0711.20 32 220 | abo@staats-theater-stuttgart.de
www.staats-theater-stuttgart.de/abo

Sie möchten auch Partner*in werden und eine Abonnementgruppe gründen? Dann melden Sie sich gerne.

diestaats-theaterstuttgart

3 Liebes Publikum

Im März feiern wir die große Premiere unserer Saison: *Anna Karenina* von John Neumeier. Ich freue mich sehr, den Choreographen wieder beim Stuttgarter Ballett begrüßen zu dürfen, wo er in der Zeit von John Cranko einst seine Karriere begonnen hat. Inspiriert von Leo Tolstoi ist ihm ein modernes Handlungsballett gelungen, das auf vielschichtige Weise die Gesellschaft porträtiert – und gleichzeitig eine starke Frau in den Fokus rückt, die sich nach Besserem sehnt.

Große Sehnsucht nach einem anderen Leben hat auch Dora, die Protagonistin der »Uraufführung des Jahres 2024« an der Staatsoper Stuttgart, und auch die Uraufführung *Willkommen am Ende der Welt* am Schauspiel Stuttgart sucht nach der heilenden Kraft von Zwischenmenschlichkeit und Empathie angesichts einer apokalyptischen Weltlage.

Lassen Sie uns gemeinsam diesen Fokus halten! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Herzlich, Ihr Tamas Detrich
Intendant des Stuttgarter Balletts

4 Spielplan März **14** Vorschau April **18** Highlights

24 Premieren **26** Special **28** Repertoire

36 Konzerte **37** Kinder & Jugendliche **40** Extras

44 Abonnements **46** Karten & Service **47** Vorteile

48 Ihr Besuch **49** Anreise **50** Förderverein

Titelmotiv

Simon Löcker als Erzieher Luis in der Uraufführung *Im Ferienlager* von Olga Bach in einer Inszenierung von Jessica Glause

4 Spielplan März

1 Führung Sa **Einblicke & Einblicke für Kinder**

14:15, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5 €

La Fest

Oper als barocke Feier des Lebens von und mit Eric Gauthier

19:00, Opernhaus, 8 – 139 € / I

Gastspiel | Zum letzten Mal

Holzfällen

von Thomas Bernhard, von und mit Nicholas Ofczarek
und Musicbanda Franui

19:30, Schauspielhaus, 8 – 42 € / D

2 **Premierenmatinee** So zu den Premieren *Drei Mal Leben, Willkommen am Ende der Welt (UA), Europäisches Theaterfestival und antigone. ein requiem*

11:00, Schauspielhaus, Unteres Foyer, Eintritt frei

Führung

Einblicke

11:00, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5 €

Ballettabend

MAHLER X DREI MEISTER

Choreographien von Kenneth MacMillan,
Maurice Béjart und John Cranko

14:00, Opernhaus, 8 – 139 € / I

Cyrano de Bergerac

von Martin Crimp, frei nach Edmond Rostand

15:00, Schauspielhaus, 8 – 42 € / D

Ballettabend | zum letzten Mal in dieser Spielzeit

MAHLER X DREI MEISTER

Choreographien von Kenneth MacMillan,
Maurice Béjart und John Cranko

19:00, Opernhaus, 8 – 139 € / I

LIEBE / Eine argumentative Übung

von Sivan Ben Yishai

20:00, Kammertheater, Foyer, 15/7 €

4 **The Fairy-Queen**

Di von Henry Purcell

19:00, Nord, 18/7 €

5 Spielplan März

5 **The Fairy-Queen**

Mi von Henry Purcell

19:00, Nord, 18/7 €

Black Box

Phantomtheater für 1 Person

von Stefan Kaegi / Rimini Protokoll

19:00, Schauspielhaus, 15/7 €

6. Kammerkonzert

Vom Duo zum Septett

19:30, Liederhalle, Mozartsaal, 16/7 €

6 **Die Reise zum Mittelpunkt der Erde**

Do

09:00 und 10:30, Nord, Unteres Foyer, 10/5 €

7 Führung Fr **Einblicke**

Fokus: Kostüm und Maske

14:15, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5 €

La Fest

Oper als barocke Feier des Lebens von und mit Eric Gauthier

19:00, Opernhaus, 8 – 139 € / I

The Fairy-Queen

von Henry Purcell

19:00, Nord, 18/7 €

Meet my Shrink

20:30, Oberes Foyer Nord, pay what you want!

8 Führung Sa **Einblicke**

Sa

14:15, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5 €

Der Tod in Venedig

von Benjamin Britten

19:00, Opernhaus, 8 – 139 € / I

Premiere

Drei Mal Leben

von Yasmina Reza

19:30, Schauspielhaus, 8 – 50 € / E
anschl. Premierenfeier

6 Spielplan März

9

So

Ballettgespräch

zu *Anna Karenina*

11:00, Opernhaus, Foyer I. Rang, 5 €

Familienvorstellung

Rusalka

von Antonín Dvořák

15:00, Opernhaus, 8 – 139 € / I

zum letzten Mal in dieser Spielzeit

The Fairy-Queen

von Henry Purcell

19:00, Nord, 18/7 €

Lear (DSE)

von William Shakespeare, bearbeitet von Falk Richter

19:30, Schauspielhaus, 8 – 42 € / D

10

Mo

Farm der Tiere

von George Orwell

18:00, Schauspielhaus, 8 – 39 € / C

Der Spieler

von Sergej Prokofiew

19:00, Opernhaus, 8 – 115 € / G

11

Di

Die Reise zum Mittelpunkt der Erde

09:00 und 10:30, Nord, Unteres Foyer, 10/5 €

Rusalka

von Antonín Dvořák

19:00, Opernhaus, 8 – 139 € / I

Was ihr wollt

von William Shakespeare

19:30, Schauspielhaus, 8 – 39 € / C

Juices

von Ewe Benbenek

20:00, Kammertheater, Foyer, 15/7 €

7

Spielplan März

12

Mi

Die Reise zum Mittelpunkt der Erde

09:00 und 10:30, Nord, Unteres Foyer, 10/5 €

Drei Mal Leben

von Yasmina Reza

19:30, Schauspielhaus, 8 – 39 € / C

13

Do

Schulvorstellung

Pünktchen und Anton

von Erich Kästner

10:00, Schauspielhaus, 8 – 21 €

Abends im JOiN

Night Songs Deluxe

Deep Listening Session Vol. VII

19:00, Nord, Oberes Foyer, pay what you want!

Lear (DSE)

von William Shakespeare, bearbeitet von Falk Richter

19:30, Schauspielhaus, 8 – 39 € / C

anschl. Nachgespräch

14

Fr

Premiere

Anna Karenina

Ballett von John Neumeier, inspiriert von Leo Tolstoi

19:00, Opernhaus, 8 – 139 € I

Die Erziehung des Rudolf Steiner (UA)

von Dead Centre

19:30, Schauspielhaus, 8 – 42 € / D

Im Ferienlager (UA)

von Olga Bach

20:00, Kammertheater, 20/7 €

8 Spielplan März

15

Sa

Die Reise zum Mittelpunkt der Erde

13:30 und 15:00, Nord, Unteres Foyer, 10/5 €

Familienführungen

mit Mini-Tanzworkshop

14:00 und 15:30, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 12/7 €

Führung

Einblicke

14:15, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5 €

Der Spieler

von **Sergej Prokofiew**

19:00, Opernhaus, 8 – 115 € / G

Cyrano de Bergerac

von **Martin Crimp**, frei nach **Edmond Rostand**

19:30, Schauspielhaus, 8 – 42 € / D

Im Ferienlager (UA)

von **Olga Bach**

20:00, Kammertheater, 20/7 €

16

Sa

Familienführungen

mit Mini-Tanzworkshop

11:00, 12:30 und 14:00, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 12/7 €

Die Reise zum Mittelpunkt der Erde

13:30, Nord, Unteres Foyer, 10/5 €

zum letzten Mal in dieser Spielzeit

Die Reise zum Mittelpunkt der Erde

15:00, Nord, Unteres Foyer, 10/5 €

Rusalka

von **Antonín Dvořák**

18:00, Opernhaus, 8 – 139 € / I

Drei Mal Leben

von **Yasmina Reza**

18:00, Schauspielhaus, 8 – 42 € / D

LIEBE / Eine argumentative Übung

von **Sivan Ben Yishai**

20:00, Kammertheater, Foyer, 15/7 €

9

Spielplan März

17

Mo

Draußen vor der Tür

von **Wolfgang Borchert**

18:00, Schauspielhaus, 8 – 39 € / C

Aschenbachs Reise

Libretti lesen

19:00, Nebenraum Kantine, Eintritt frei

Anmeldung unter oper@staatstheater-stuttgart.de

18

Di

Im Ferienlager (UA)

von **Olga Bach**

18:00, Kammertheater, 20/7 €

anschl. Nachgespräch

zum letzten Mal in dieser Spielzeit

Der Tod in Venedig

von **Benjamin Britten**

19:00, Opernhaus, 8 – 126 € / H

19

Mi

Der Spieler

von **Sergej Prokofiew**

19:00, Opernhaus, 8 – 115 € / G

20

Do

Anna Karenina

Ballett von **John Neumeier**, inspiriert von **Leo Tolstoi**

19:00, Opernhaus, 8 – 126 € / H

21

Fr

Milo tanzt

Kinderlesung mit Tanzworkshop

16:00, Probebühne der John Cranko Schule, 5 €

Gastspiel | Europäisches Theaterfestival

Elizabeth Costello: Sieben Vorlesungen und fünf Moralgeschichten

nach Texten von **J. M. Coetzee**

18:00, Schauspielhaus, 8 – 42 € / D

La Fest

Oper als barocke Feier des Lebens von und mit **Eric Gauthier**

19:00, Opernhaus, 8 – 139 € / I

10 Spielplan März

22

Sa

Ballett & Brezeln

14:30, Probebühne der John Cranko Schule, 15/7 €

Führung

Einblicke

14:15, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5 €

Gastspiel | Europäisches Theaterfestival

Elizabeth Costello: Sieben Vorlesungen und fünf Moralgeschichten

nach Texten von J. M. Coetzee

18:00, Schauspielhaus, 8 – 42€ / D

Rusalka

von Antonín Dvořák

19:00, Opernhaus, 8 – 139 € / I

Uraufführung | Europäisches Theaterfestival

Willkommen am Ende der Welt

von Maryna Smilianets

20:00, Kammertheater, 25 €
anschl. Premierenfeier

23

So

Podiumsdiskussion | Europäisches Theaterfestival

Achtung Freiheit!

Artist Talk

11:00, Schauspielhaus, Unteres Foyer, Eintritt frei

Führung

Einblicke

11:00, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5 €

Wieder im Repertoire

Dora

von Bernhard Lang

18:00, Opernhaus, 8 – 115 € / G

Europäisches Theaterfestival

Willkommen am Ende der Welt (UA)

von Maryna Smilianets

20:00, Kammertheater, 20/7 €

11

Spielplan März

24

Mo

Gastspiel | Europäisches Theaterfestival

Diptychon 1918/2022. Von Soldaten und Frauen auf der Flucht. Im Westen nichts Neues/ Grüne Korridore

von Erich Maria Remarque / Natalka Voroshbyt

19:30, Schauspielhaus, 8 – 39€ / C

25

Di

La Fest

Oper als barocke Feier des Lebens von und mit Eric Gauthier

19:00, Opernhaus, 8 – 139 € / I

Gastspiel | Europäisches Theaterfestival

Moskoviáda

von Juri Andruchowytsh

19:30, Schauspielhaus, 8 – 39€ / C

26

Mi

Anna Karenina

Ballett von John Neumeier, inspiriert von Leo Tolstoi

19:00, Opernhaus, 8 – 126 € / H

Gastspiel | Europäisches Theaterfestival

BUNA

von Vira Makoviy

20:00, Kammertheater, 20/7 €

27

Do

Anna Karenina

Ballett von John Neumeier, inspiriert von Leo Tolstoi

19:00, Opernhaus, 8 – 126 € / H

Gastspiel | Europäisches Theaterfestival

Die Hexe von Konotop

von Hryhoriy Kvitka-Osnovyanenko

19:30, Schauspielhaus, 8 – 39 / C

Europäisches Theaterfestival

Willkommen am Ende der Welt (UA)

von Maryna Smilianets

20:00, Kammertheater, 20/7 €

12 Spielplan März

28

Fr

zum letzten Mal in dieser Spielzeit

Rusalka

von Antonín Dvořák

19:00, Opernhaus, 8 – 139 € / I

Cyrano de Bergerac

von Martin Crimp, frei nach Edmond Rostand

19:30 Schauspielhaus, 8 – 42€ / D

Europäisches Theaterfestival

Willkommen am Ende der Welt (UA)

von Maryna Smilianets

20:00, Kammertheater, 20/7€

29

Sa

Singend durch den Spielplan

14:00, Seitl. Opernhaus, Eingang Landtagsseite, 5€

Führung

Einblicke

14:30, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5€

Dora

von Bernhard Lang

20:00, Opernhaus, 8 – 115 € / G

Was ihr wollt

von William Shakespeare

19:30, Schauspielhaus, 8 – 42 / D

Juices

von Ewe Benbenek

20:00, Foyer Kammertheater, 15 / 7€

Premiere

antigone. ein requiem

von Thomas Köck

20:00, Nord, 15/7€

anschl. Premierenfeier

13 Spielplan März

30

So

4. Sinfoniekonzert

11:00, Liederhalle, Beethovensaal, 8 – 45 € / B

Führung

Einblicke

14:15, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5€

zum letzten Mal in dieser Spielzeit

Der Spieler

von Sergej Prokofiew

19:00, Opernhaus, 8 – 115 € / G

Draußen vor der Tür

von Wolfgang Borchert

19:30, Schauspielhaus, 8 – 42 € / D

31

Mo

4. Sinfoniekonzert

19:30, Liederhalle, Beethovensaal, 8 – 40 € / A

Drei Mal Leben

von Yasmina Reza

19:30, Schauspielhaus, 8 – 39 € / C

Staatsoper Stuttgart

Das Stuttgarter Ballett

Schauspiel Stuttgart

JOiN – Junge Oper im Nord

Spartenübergreifend / Koproduktion

14 Vorschau April

Di 01.	antigone. ein requiem	N
Mi 02.	Lear	SH
Do 03.	antigone. ein requiem	N
Fr 04.	Lunchkonzert	OH
	Dora	OH
	antigone. ein requiem	N
Sa 05.	Der Räuber Hotzenplotz	OH
	antigone. ein requiem	N
So 06.	Parsifal (WA)	OH
	Cyrano de Bergerac	SH
Mo 07.	Libretti lesen	KA
Di 08.	Tee & Techno	vm, N
	Dora	OH
Mi 09.	Die Zauberflöte	OH
Fr 11.	Familienkonzert: Robin Hood	OH
	Spielplananalyse 24/25	SH
Sa 12.	Der Räuber Hotzenplotz	OH
So 13.	Parsifal	OH
	Zack. Eine Sinfonie.	SH
Mo 14.	Familienkonzert: Robin Hood	OH
Di 15.	Die Zauberflöte	OH
Mi 16.	Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny	OH
	7. Kammerkonzert	LH
Do 17.	Parsifal	OH
	BA: NACHT/TRÄUME (P)	SH
Fr 18.	Die Zauberflöte	OH
Sa 19.	Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny	OH
So 20.	Youkali: Ein Brecht-Weill-Eisler-Abend	OH
Mo 21.	Parsifal	OH
	Lear	SH
Di 22.	Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny	OH
Do 24.	Die Zauberflöte	OH
	BA: NACHT/TRÄUME	SH
	Abends im JOiN	N
Fr 25.	Der Räuber Hotzenplotz	OH

15 Vorschau April

Sa 26.	Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny	OH
	Lear	SH
So 27.	5. Sinfoniekonzert	vm, LH
	Die Zauberflöte	OH
Mo 28.	5. Sinfoniekonzert	LH
Di 29.	Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny	OH
Mi 30.	Parsifal	OH
	Zack. Eine Sinfonie.	SH

Die Gesamtübersicht der Veranstaltungen des Schauspiel Stuttgart finden Sie im Internet unter www.staatstheater-stuttgart.de sowie im **Schauspielplaner**.

OH Opernhaus	JCS John Cranko	P Premiere
SH Schauspielhaus	Schule	WA Wiederaufnahme
KT Kammertheater	KA Kantine	BA Ballettabend
N Nord		vm vormittags
LH Liederhalle		nm nachmittags

DAS
STUTTGARTER
BALETT



Miriam Kacerova als Anna Karenina,
ab 14. März im Opernhaus

18 Highlights

La Fest

Oper als barocke Feier des Lebens von und mit Eric Gauthier

Mit Musik von Händel, Rameau, Vivaldi & Co.

»Amüsant und tief berührend«, urteilte die Stuttgarter Zeitung nach der Premiere dieser außergewöhnlichen Produktion zwischen Party, großer Operngeste und Tanz. Eric Gauthier erkundete in seiner von Publikum und Presse gleichermaßen umjubelten Musiktheaterarbeit, warum und wie Menschen feiern. Gemeinsam mit Sänger*innen, Tänzer*innen, Chor und Orchester durchreist das Publikum die Feste eines Lebens. Auf der Playlist: zwei Jahrhunderte Vokal- und Tanzmusik, darunter unerhörte Raritäten.

Nach jeder Vorstellung findet im Opernhaus eine After-Show-Lounge mit DJ in entspannter Atmosphäre statt. Die Bars sind geöffnet.

Musikalische Leitung Benjamin Bayl
Regie und Choreographie Eric Gauthier

Sopran Claudia Muschio, Natasha Te Rupe Wilson
Mezzosopran Diana Haller
Countertenor Yuriy Mynenko **Tenor** Alberto Robert
Bariton Elliott Carlton Hines

Tänzer*innen Aycan Ersal, Rosalia Pace, Sarah Kiesecker, Chiara Viscido, Simon Hüglin, Matthias Kass, Alessio Marchini, Jonathan Reimann

Staatsopernchor Stuttgart
Staatsorchester Stuttgart

Sa 01.03.
Fr 07.03.
Fr 21.03.
Di 25.03.2025

Opernhaus

19 Highlights

Holzfällen

von Thomas Bernhard

Thomas Bernhards Roman stellt einen Erzähler ins Zentrum, der aus der Distanz seines Ohrensessels eine »künstlerische Abendgesellschaft« in der Wiener Gatzgasse beobachtet und diese mit böartiger Genauigkeit seziert. Die versammelte Menge wartet auf die angekündigte Ankunft eines Burgschauspielers; zudem sind die meisten Personen dieser Gesellschaft miteinander verbunden, weil ihre durch Selbstmord aus dem Leben geschiedene Freundin Joana am Nachmittag desselben Tages in der Ortschaft Kilb zu Grabe getragen wurde. Thomas Bernhards berühmte Prosa wird rezitativisch zum Leben erweckt, während die Musiker*innen von Franui mit einer Spezialität zu hören sein werden, die sie bekannt gemacht hat: dem Zelebrieren von Trauermärschen und Trauermusik. Die Produktion feierte ihre Premiere am 12. September am Burgtheater Wien und wird dort im Repertoire gespielt.

Mit Nicholas Ofczarek und Musicbanda Franui

Gastspiel
Sa 01.03.2025

Schauspielhaus

20 Highlights

Ballettabend MAHLER X DREI MEISTER

Choreographien von Kenneth MacMillan, Maurice Béjart und John Cranko

Gustav Mahlers Musik blickt tief in die Seele und spiegelt die Extreme seiner Zeit wider: den Fortschritt und die Misere der Welt um 1900. *MAHLER X DREI MEISTER* vereint den Komponisten mit Choreographengrößen, die vom Gang des Lebens erzählen. Kenneth MacMillan zeichnet in *Das Lied von der Erde* zur gleichnamigen Liedsinfonie ein Leben nach. Maurice Béjart folgt in *Lieder eines fahrenden Gesellen* einem Suchenden auf Wanderschaft. Und in John Crankos *Spuren*, zum Adagio von Mahlers unvollendeter 10. Sinfonie, baut sich eine geflüchtete Frau eine neue Existenz auf.

Das Lied von der Erde

Choreographie Kenneth MacMillan

Musik Gustav Mahler **Licht** John B. Read

Uraufführung 7. November 1965, Stuttgarter Ballett

Lieder eines fahrenden Gesellen

Choreographie Maurice Béjart

Musik Gustav Mahler

Uraufführung 11. März 1971, Ballet du XXe Siècle

Auszug aus *Spuren*

Choreographie John Cranko **Musik** Gustav Mahler

Bühnenbild und Kostüme Jürgen Rose

Uraufführung 7. April 1973, Stuttgarter Ballett

Musikalische Leitung

Wolfgang Heinz,

Staatsorchester Stuttgart

Tenor Airam Hernández

Mezzosopran Anna Werle

Bariton Pawel Konik

So 02.03.2025
(nm/abd)

Einführung
45 Minuten vor
Vorstellungs-
beginn im
Opernhaus,
Foyer I. Rang

Opernhaus

21 Highlights

Anna Karenina

Ballett von John Neumeier, inspiriert von Leo Tolstoi

Leo Tolstois *Anna Karenina* zählt zu den großen Gesellschaftsromanen der Weltliteratur. John Neumeier, zu dessen Spezialitäten Handlungsballette nach literarischer Vorlage gehören, war zutiefst fasziniert von diesem komplexen Werk. Doch wie lässt sich ein Roman von 800 Seiten auf die Bühne bringen? Neumeier hat seine eigene Interpretation geschaffen, in der er die Handlung auf das Wesentliche herunterbricht und Tolstois Stoff aus dem 19. Jahrhundert in die Gegenwart bringt.

Zu Musik von Peter Tschaikowsky, Alfred Schnittke und Cat Stevens / Yusuf Islam lässt John Neumeier – inspiriert von Tolstois Vorlage – ein modernes Gesellschaftsportrait auf der Bühne entstehen. Mit *Anna Karenina* als stolzer Frau im Zentrum hat der Choreograph ein Handlungsballett geschaffen, das eine starke weibliche Stimme in den Vordergrund rückt und über gesellschaftliche Rollen nachdenken lässt.

Choreographie, Bühnenbild,

Licht und Kostüme John Neumeier

Anna Karenina trägt A-K-R-I-S- / Albert Kriemler

Musik Peter Tschaikowsky, Alfred Schnittke,

Cat Stevens / Yusuf Islam

Mitarbeit am Bühnenbild Heinrich Tröger

Video und Grafik Kiran West

Uraufführung 2. Juli 2017, Hamburgische Staatsoper

Musikalische Leitung Mikhail Agrest /

Wolfgang Heinz, Staatsorchester Stuttgart

Premiere

Fr 14.03.2025

Do 20.03.

Mi 26.03.

Do 27.03.2025

Einführung
45 Minuten vor
Vorstellungs-
beginn im
Opernhaus,
Foyer I. Rang

Opernhaus

22 Highlights

Willkommen am Ende der Welt

von Maryna Smilianets

Nicht am Ende der Welt, vielleicht an einem ihrer Ränder, in einer kleinen Karaokebar gleich um die Ecke, arbeiten die Kellnerin Marta und der Barkeeper Patrick. Sie leben mit ihrer Stammkundschaft, hören deren kleine und große Geschichten: Veronika trifft einen Mann, der ihrem verstorbenen Vater erschreckend ähnlich sieht, Albert und Jeva verabreden sich hier ein letztes Mal nach ihrer Trennung und zwischen den Senior*innen Laura und Franz keimt beim ersten Date eine neue Beziehung. Noch an diesem Tag verändert eine gewaltige Explosion alles, und die Bar wird von der Außenwelt abgeschnitten. Was aber bleibt, ist die Kommunikation untereinander. Die Schutzsuchenden Gäste, unter ihnen die ukrainische Dokumentarfilmerin Lisa, teilen auf einmal alles miteinander – und mit der Kamera.

Inszenierung Stas Zhyrkov

Bühne Jan Hendrik Neidert

Kostüme Lorena Diaz Stephens

Musik Bohdan Lysenko

Licht David Sazinger

Dramaturgie Philipp Schulze

Mit Boris Burgstaller, Pauline Großmann, Gabriele Hintermaier, Felix Jordan, Teresa Annina Korfmacher, Peer Oscar Musinowski, Klaus Rodewald

Willkommen am Ende der Welt ist Teil des Europäischen Theaterfestivals.

Uraufführung

Sa 22.03.2025

So 23.03.

Do 27.03.

Fr 28.03.2025

Einführung
30 Minuten vor
Vorstellungsbeginn

In deutscher
Sprache mit
ukrainischen
Übertiteln

Kammertheater

23 Highlights

Dora

von Bernhard Lang

Zur »Uraufführung des Jahres 2024« kürte die Fachzeitschrift *Opernwelt* die Produktion *Dora* im Rahmen einer internationalen Kritiker*innen-Umfrage. Die Titelheldin ist Mitte zwanzig und sitzt im Schoß der Familie fest. Sie hat das Leben vor sich, ahnt jedoch, dass die Zukunft nur Altbekanntes zu bieten hat. Dora begegnet den Lebensentwürfen ihrer Gegenwart mit kompromissloser Total-Ablehnung und sucht rast – wie zielloos nach etwas Anderem. Die rhythmusgetriebene Musik Bernhard Langs wird zu Doras Komplizin, indem hinter der obsessiven Wiederholung von scheinbar Gleichem immer wieder neue Wege aufscheinen. In seiner Oper über die Sehnsucht nach dem radikal Neuen spielt Lang auch mit den Klängen anderer Epochen und legt gemeinsam mit dem Schriftsteller Frank Witzel Spuren zu jahrhundertealten Figuren, Mythen und Geschichten. So greift Dora in ihrer Richtungslosigkeit letztlich zu einem altbewährten Trick und ruft den Teufel auf den Plan.

Musikalische Leitung Christopher Schumann

Regie Elisabeth Stöppler

Dora Josefin Feiler **Schwester** Shannon Keegan

Bruder Dominic Große **Mutter** Maria Theresa Ullrich

Vater Stephan Bootz **Berthold** Elliott Carlton Hines

Teufel Marcel Beekman

Antiker Chor Neue Vokalsolisten extended

Staatsorchester Stuttgart

So 23.03.

Sa 29.03.2025

Einführung
45 Minuten vor
Vorstellungsbeginn im
Opernhaus,
Foyer I. Rang

Opernhaus

24 Premiere

Drei Mal Leben

von Yasmina Reza

Apfel statt Keks! Mit diesem Kompromiss versuchen Sonia, Anwältin, und Henri, Astrophysiker, ihr plärrendes Kind Arnaud in Schach zu halten, um im Homeoffice zu arbeiten. Sie geraten in Streit, bis es plötzlich klingelt. Ines und Hubert Finidori, Henris Chef und dessen Gattin, stehen überraschend einen Tag zu früh vor der Tür. »Quelle catastrophe« zwischen leerem Kühlschrank und Casual-Look. Der Abend gerät aus den Fugen, als Hubert die Bombe platzen und Henri wissen lässt, dass sein Artikel, an dem er seit mehr als drei Jahren akribisch arbeitet, thematisch bereits von einem mexikanischen Forscher veröffentlicht wurde.

Drei Mal Leben ist ein urkomischer Kampf zweier ungleicher Paare. Reza verortet sie zwischen Hybris und Irrsinn und erzählt gnadenlos wortwitzig über Eheprobleme und Karriereplanungen, über Erwartungen und Frustrationen.

Inszenierung und Bühne Andreas Kriegenburg

Kostüme Andrea Schraad

Dramaturgie Katja Prussas

Mit Gábor Biedermann, Therese Dörr,
Marco Massafra, Celina Rongen

Premiere

Sa 08.03.2025

Mi 12.03. *

So 16.03.

Mo 31.03.2025

*Einführung
45 Minuten
vor Vorstel-
lungsbeginn

Schauspiel- haus

25 Premiere

antigone. ein requiem

von Thomas Köck nach Sophokles

Eine Kooperation mit der HMDK Stuttgart

Vor den kräftigen Mauern Thebens werden namenlose Leichen an die Küste gespült. König Kreon allerdings weist jegliche Schuld und Verantwortung für die Verstorbenen von sich. Seine Nichte Antigone birgt die Toten und schleift sie in die Stadt. Sie besteht darauf, den Körpern ihre letzte Würde in Form einer Bestattung zu erweisen, und fühlt sich mitverantwortlich für diese Tat. König Kreon stellt sich gegen die vehemente Bitte Antigones und so entflammt ein folgenschwerer Streit über die Verantwortung sowie die weitreichenden Konsequenzen politischen Handelns und das geschichtliche Erbe unserer Wohlstandsgesellschaft.

Inszenierung Mira Stadler

Bühne und Kostüm Jenny Schleif

Dramaturgie Maura Münter

Mit Güzide Coker, Richard Kipp, Luise Kostopoulos,
Arvid Maier, Kristina Moiseieva, Melina Petala,
Katharina Bogdanova Petrova

Premiere

Sa 29.03.2025

Nord

Achtung Freiheit! Europäisches Theaterfestival

Osteuropa zu Gast am Schauspiel Stuttgart
vom 21. bis 28. März 2025

Rahmenprogramm mit Einführungen, Nachgesprächen
und Artistic Talks mit beteiligten Künstler*innen.

Elizabeth Costello: Sieben Vorlesungen und fünf Moralgeschichten

*Elisabeth Costello: Siedem wykładów
i pięć bajek z morałem*

nach Texten von J. M. Coetzee
In einer Fassung von Krzysztof Warlikowski
und Piotr Gruszczyński

Im Zentrum der Inszenierung steht die fiktive
Vortragsreisende Elizabeth Costello. Sie spricht über
Philosophie, Umwelt, soziale und existenzielle Fragen
und appelliert an unser Gewissen, indem sie auf
das Schicksal der Tiere, soziale Ungerechtigkeit und
die Ausgrenzung alter Menschen aufmerksam macht.
Die Figur aus Texten Coetzees ist auch im Theater
Warlikowskis eine wiederkehrende Protagonistin.

Inszenierung Krzysztof Warlikowski
Koproduktion mit Nowy Teatr, Warschau

Diptychon 1918/2022.

Von Soldaten und Frauen auf der Flucht.

Im Westen nichts Neues von Erich Maria Remarque /
Grüne Korridore von Nataalka Voroshbyt
(Dyptych 1918/2022. O wojących a uprchlicich.
Na západní frontě klid / Zelené koridory)

Angesichts eines Jahrhunderts der Weltkriege und
totalitärer Regime, unbewältigter Vergangenheit
und neuer Krisenherde drängen sich gegenwärtige
Fragen auf, ob und wann die Chance verpasst wurde,
Europa nachhaltig friedlich zu gestalten. Pařížeks
Dyptychon stellt die Erfahrungen der Frontsoldaten
im ersten Weltkrieg denen ukrainischer Frauen auf
der Flucht gegenüber.

Inszenierung Dušan David Pařízek

Fr 21.03
Sa 22.03.2025

Polnisch
mit deutschen
Übertiteln

**Schauspiel-
haus**

Mo 24.03.2025

Tschechisch
mit deutschen
Übertiteln

**Schauspiel-
haus**

Moskoviáda

von Juri Andruchowytsh

Juri Andruchowytsh ist einer der bedeutendsten
ukrainischen Schriftsteller der Gegenwart. Sein
Roman *Moskoviáda* (1993) beschreibt mit beißendem
Spott den Zerfall der Sowjetunion und reißt Themen
von ungebrochener Aktualität an: das neoautoritäre
Russland, der aufkommende Nationalismus
und die Verklärung der kommunistischen Epoche.

Inszenierung Dušan David Pařízek

BUNA

(Буна)

von Vira Makovyj

Dies ist eine reale Geschichte einer Familie, in der
eine Buna (»Großmutter« im bukowinischen Dialekt)
und ihre Enkelin unter einem Dach, aber in völlig
unterschiedlichen Welten leben. Es ist eine Parabel
über die Kluft zwischen den Generationen, die sich
von einem Extrem zum anderen bewegen und
einander nicht zuhören. Die Enkelin geht schließlich
ins Ausland, um ein neues Leben zu beginnen.

Inszenierung David Petrosyan

Die Hexe von Konotop

(Конотопська відьма)

von Hryhorij Kvitka-Osnovyanenko

Die Hexe von Konotop hatte 2023 im Kiewer
Ivan-Franko-Nationaltheater für Schauspielkunst
Premiere. Ivan Uryvsjyi adaptiert die satirische
Komödie von Hryhorij Kvitka-Osnovyanenko und
verbindet Folklore mit Themen wie Macht, Ehrlichkeit,
Politik und dem Kampf der Frauen um Gleich-
berechtigung. Eine Art Märchen mit schrecklichem
Ende: Die Figuren schwören ihrem Glauben ab und
verlassen sich auf dunkle Mächte...

Inszenierung Ivan Uryvskyi

Di 25.03.2025

Tschechisch
mit deutschen
Übertiteln

**Schauspiel-
haus**

Mi 26.03.2025

Ukrainisch
mit deutschen
Übertiteln

**Kammer-
theater**

Do 27.03.2025

Ukrainisch
mit deutschen
Übertiteln

**Schauspiel-
haus**

28 Repertoire

Cyrano de Bergerac

von Martin Crimp, frei nach Edmond Rostand

Sein Ruf als streitlustiger Soldat und wortgewandter Poet eilt Cyrano voraus. Doch ebenso bekannt ist er für die Größe seiner Nase. Als er und sein schöner Kamerad Christian sich in die gleiche Frau verlieben, schließen die beiden einen Pakt, ihre jeweiligen Qualitäten zu vereinen: die körperliche Schönheit Christians und die sprachliche Virtuosität Cyranos.

Inszenierung Burkhard C. Kosminski

Mit Josephine Köhler, Matthias Leja, Reinhard Mahlberg, Marco Massafra, Sven Prietz, Felix Strobel, David Müller

LIEBE / Eine argumentative Übung

von Sivan Ben Yishai

Sivan Ben Yishai lässt uns mit ihrem Text hinter die Oberflächen der popkulturellen Ikonen Popeye und Olivia Öl blicken. Dabei durchleuchtet sie mit scharfer Direktheit die Ungleichheiten, die sich bis heute in scheinbar emanzipierte Paarbeziehungen einschleichen und beschreibt den inneren Konflikt zwischen feministischem Selbstanspruch und der Annehmlichkeit tradierter Muster.

Inszenierung Tom-Henry Löwenstrom

Mit Felix Jordan, Mina Pecik, Sylvana Krappatsch (Stimme)

So 02.03. (nm)
Sa 15.03.
Fr 28.03.2025

Schauspielhaus

So 02.03.
So 16.03.2025

Kammertheater, Foyer

29 Repertoire

The Fairy-Queen

Musiktheater nach Henry Purcell
ab 12 Jahren

Ein Sommernachtstraum der etwas anderen Art: Regisseurin Olivia Hyunsin Kim schickt eine Gruppe junger Menschen in einen queeren Nachtwald voller Fragen, in dem gemeinsam Liebe, Lust und Flirt in all ihren Facetten erforscht werden. Zwischen Treue, Consent und eine Hochzeit, bei der alle alle heiraten, passt immer noch ein frecher Song!

Musikalische Leitung Yudania Gómez Heredia
Regie Olivia Hyunsin Kim

Mit Lucia Tumminelli, Olivia Johnson, Sam Harris, Charles Sy, Aleksander Myrling sowie Staatsorchester Stuttgart

Black Box Phantomtheater für 1 Person

von Stefan Kaegi / Rimini Protokoll

Was bleibt von einer flüchtigen Theateraufführung zurück? Aufzeichnungen, Kritiken und selbst Regiebücher bilden nur einen Teil der Aufführung ab. Hormone, Gerüche, Textur haben andere Spuren hinterlassen. In ihrer Leere entwickeln Zuschauerraum, Bühne, Garderoben und Lichtbrücken den Charme von Ruinen: Post-Spektakel. Die Bühne und ihre Umgebung als temporäre Ruine einer rituellen Versammlungsstätte. Schicht für Schicht abgetragen gibt das Gebäude den Blick frei auf das, was Theater war, ist, sein kann.

Inszenierung Stefan Kaegi / Rimini Protokoll

Di 04.03.
Mi 05.03.
Fr 07.03.
So 09.03.2025

Nord

Mi 05.03.2025

Schauspielhaus

30 Repertoire

Der Tod in Venedig

Death in Venice

Musik von Benjamin Britten

Im Nebel von Venedig sucht der Schriftsteller Gustav von Aschenbach einen Ausweg aus einer existentiellen Sackgasse. Dabei trifft er immer wieder auf eine Person. Und dann noch dieser Junge ... Als Koproduktion der Staatsoper Stuttgart und des Stuttgarter Balletts sorgen Sänger*innen und Tänzer*innen für ein Wechselbad der Gefühle.

Regie und Choreographie Demis Volpi

Musikalische Leitung Duncan Ward

Mit Matthias Klink, Paweł Konik, Max Rexroth u.a.

Kinderchor und Staatsopernchor Stuttgart,
Staatsorchester Stuttgart

Rusalka

von Antonín Dvořák

Oper trifft Drag: Mit seiner schillernden Interpretation von Dvořáks Märchenoper um eine Nixe, die sich in einen Menschen verliebt und dafür Gestalt und Wesen aufgeben muss, schuf Regisseur Bastian Kraft »eine alles überstrahlende Produktion« (SWR) – und einen großen Publikumserfolg!

Musikalische Leitung Oksana Lyniv

Regie Bastian Kraft

Prinz Kai Kluge **Fremde Fürstin** Diana Haller

Rusalka Esther Dierkes & Reflektra

Wassermann Adam Palka /

Goran Jurić & Alexander Cameltoe

Ježibaba Katia Ledoux & Judy LaDivina u.a.

Staatsopernchor Stuttgart, Staatsorchester Stuttgart

Sa 08.03.

Di 18.03.2025

Einführung
45 Minuten vor
Vorstellungs-
beginn im
Opernhaus,
Foyer I. Rang

Opernhaus

So 09.03. (nm)

Di 11.03.

So 16.03.

Sa 22.03.

Fr 28.03.2025

Einführung
45 Minuten vor
Vorstellungs-
beginn im
Opernhaus,
Foyer I. Rang

Opernhaus

31 Repertoire

Lear (DSE)

von William Shakespeare in einer

Bearbeitung von Falk Richter

Regisseur Thomas Lind soll *König Lear* von Shakespeare inszenieren. Jetzt liegt er nach einem Herzinfarkt in einer Klinik. Die Tochter tritt sein Erbe an, um seine letzte große Inszenierung zu retten. In seiner Bearbeitung von Shakespeares Tragödie arbeitet Falk Richter die archaischen Bilder und die poetische Kraft des Klassikers heraus und überträgt sie ins Heute.

Inszenierung Falk Richter

Mit Rainer Galke, Katharina Hauter, André Jung, Sylvana Krappatsch, Josephine Köhler, Marietta Meguid, David Müller, Mina Pecik, Karl Leven Schroeder, Michael Stiller, Felix Strobel

Der Spieler

von Sergej Prokofjew

Fjodor Dostojewski war süchtig nach dem Rausch am Roulettetisch, wo er mehrmals sein ganzes Geld verspielte. Er schrieb darüber einen Roman, aus dem Sergej Prokofjew eine bitter-satirische Oper über menschliche Obsessionen machte. Axel Ranisch inszeniert das Werk mit seinem gewohnt phantasie- und liebevollen Blick auf scheiternde Glückssucher und Liebes-hungrige.

General Goran Jurić **Polina** Aušrinė Stundytė

Alexej Daniel Brenna **Babulenska** Véronique Gens u.a.

Staatsopernchor Stuttgart

Staatsorchester Stuttgart

So 09.03.

Do 13.03.2025*

*Einführung
45 Minuten
vor Vorstel-
lungsbeginn,
sowie im
Anschluss
Nachgespräch

**Schauspiel-
haus**

Mo 10.03.

Sa 15.03.

Mi 19.03.

So 30.03.2025

Einführung
45 Minuten vor
Vorstellungs-
beginn im
Opernhaus,
Foyer I. Rang

Opernhaus

32 Repertoire

Farm der Tiere

von George Orwell

Die Fabel des britischen Schriftstellers George Orwell kommt so harmlos wie ein Märchen daher, umso schlagkräftiger wirkt das Ende der Geschichte. Orwells Meisterwerk aus dem Jahre 1945 ist längst nicht mehr nur als Kritik an der ehemaligen Sowjetunion zu lesen, sondern verdeutlicht, wie Gesellschaftsentwürfe zu Dystopien verkommen, verkommen können.

Inszenierung Oliver Frljić

Mit Gábor Biedermann, Boris Burgstaller, Gabriele Hintermaier, Felix Jordan, Julian Lehr, Hannah Müller, Mina Pecik, Valentin Richter, Karl Leven Schroeder, Statisterie Schauspiel

Was ihr wollt

von William Shakespeare

Viola, die nach einem Schiffbruch an die Küste gespült wird, ist fremd und ahnungslos, auf welchen Boden sie ihren Fuß gesetzt hat. An diesem Ort scheint alles möglich. Es herrscht wildes Begehren und Verführen, Liebesraserei und rauschhaftes Treiben. Zwar bekommt am Ende keiner den, den er am Anfang wollte, trotzdem gibt es ein großes Fest.

Inszenierung Burkhard C. Kosminski

Mit Boris Burgstaller, Sarah Franke, Katharina Hauter, Matthias Leja, Peer Oscar Musinowski, Klaus Rodewald, Christiane Roßbach, Anke Schubert, Felix Strobel

Mo 10.03.2025

Schauspielhaus

Di 11.03.
Sa 29.3.2025

Schauspielhaus

33 Repertoire

Juices

von Ewe Benbenek

Drei Menschen haben es geschafft aus ihren prekären Herkunftsverhältnissen auszubrechen. Doch die Geschichte ihrer Mütter, ihrer Eltern, lässt sie nicht los. Geplagt von der Sorge, wieder arm zu werden, klammern sie sich an einem prunkvollen Kronleuchter fest. Ewe Benbenek beschäftigt sich in ihrem Stück *Juices* mit dem Zweifel und der Scham, nie wirklich zur bequemen Mehrheitsgesellschaft zu gehören.

Inszenierung Florian Huber

Mit Therese Dörr, Noah Ahmad Baraa Meskina, Trixi Strobel

Die Erziehung des Rudolf Steiner (UA)

von Dead Centre

Bis heute wird Rudolf Steiner von den einen als Prophet vergöttert, von anderen als Urheber realitätsferner Glaubenstheorien verurteilt. Für ihre erste Arbeit am Schauspiel Stuttgart untersucht Dead Centre Biographie, Lehre und Wirkung des Begründers der Anthroposophie und der Waldorfpädagogik.

Inszenierung Dead Centre (Ben Kidd, Bush Moukarzel)

Mit Therese Dörr, Philipp Hauß, Reinhard Mahlberg, Mina Pecik, Felix Strobel
Kinderstatisterie Flinn Naunheim / Levin Raser / Samuel Santangelo

Di 11.03.*
Sa 29.3.2025

*Einführung
30 Minuten vor Vorstellungsbeginn

Kammertheater, Foyer

Fr 14.03.2025

Einführung
45 Minuten vor Vorstellungsbeginn

Schauspielhaus

Im Ferienlager (UA)

Ist ein Ferienlager nicht eigentlich der Ort, wo junge Menschen in Gemeinschaft Neues ausprobieren können? Doch was macht das mit jungen Menschen, wenn sie Einblicke u. a. über Hexenprozesse und die »Wurzeltheorie« erhalten? Die neue Chorleiterin Luise beginnt an dieser esoterisch-ökologischen Gemeinschaft zu zweifeln und als im nah gelegenen Wald eine Leiche entdeckt wird, eskaliert die Situation.

Inszenierung Jessica Glause

Mit Simon Löcker, Celina Rongen, Sebastian Röhrle, Silvia Schwinger & Chor der Jugendlichen

Draußen vor der Tür

von Wolfgang Borchert

Was macht einer, der aus dem Krieg heimkehrt? Weiterleben? »Vielleicht«, denkt sich der junge Beckmann, »bin ich nur noch Gespenst, für den Frieden provisorisch repariert« und springt. Doch so leicht kommt er dem Leben nicht davon. *Draußen vor der Tür* wurde 1947 als »Aufschrei einer ganzen Generation« verstanden. Sapir Heller befragt diesen Klassiker der deutschen Nachkriegsliteratur neu.

Inszenierung Sapir Heller

Mit Tim Bülow, Boris Burgstaller, Teresa Annina Korfmacher, Simon Löcker, Sebastian Röhrle, Anke Schubert, Juri Kannheiser / Alexander Vičar

Fr 14.03.
Sa 15.03.
Di 18.03.2025 *

* Im Anschluss
Nachgespräch

**Kammer-
theater**

Mo 17.03.*
So 30.03.2025

*Einführung
45 Minuten
vor Vorstel-
lungsbeginn

**Schauspiel-
haus**



Die Titelheldin in *DORA* ruft den Teufel auf den Plan: Josefin Feiler und Marcel Beekman in Bernhard Langs Oper.

36 Konzerte

6. Kammerkonzert

Vom Duo zum Septett

Rebecca Clark, eine der bedeutendsten englischen Komponistinnen, reichte 1919 ihre emotional rauschhafte *Sonate* anonym ein, die Jury schrieb sie fälschlicherweise Maurice Ravel zu. Der fast 100 Jahre später geborene Thomas Adès spielt in *Catch* von 1991 mit Instrumentenkombinationen rund um die Klarinette. Beethovens *Septett* (1800) verbindet höfische Unterhaltungsmusik mit sinfonischen Elementen.

Rebecca Clarke Sonate für Viola und Klavier

Thomas Adès *Catch* für Klarinette, Violine, Violoncello und Klavier op. 4

Ludwig van Beethoven *Septett* Es-Dur op. 20

4. Sinfoniekonzert

In Tschaikowskys *Fantasie-Ouvertüre Romeo und Julia* prallen Welten aufeinander: der Hass der Familien trifft auf die unendliche Sehnsucht des Liebespaares. Nino Rota verwendete Teile seiner *Sinfonia* von 1947 für die Filmmusik zu Viscontis *Der Leopard*. Nur drei Jahre früher entstand Sergej Prokofjews *Sinfonie Nr. 5*, mit deren Klangfülle der Komponist sein gesamtes OEuvre übertrumpfte.

Pjotr I. Tschaikowsky *Romeo und Julia*, *Fantasie-Ouvertüre*

Nino Rota *Sinfonia sopra una canzone d'amore*

Sergej Prokofjew *Sinfonie Nr. 5* B-Dur

Mi 05.03.2025

Einführung
30 Minuten vor
Konzertbeginn
im Mozartsaal

**Liederhalle,
Mozartsaal**

So 30.03. (vm)
Mo 31.03.2025

**Workshop für
Kinder**

So 30.03.2025
(vm) → S. 39

Einführung
45 Minuten vor
Konzertbeginn
im Silchersaal

**Liederhalle,
Beethovensaal**

37 Kinder & Jugendliche

Pünktchen und Anton

von Erich Kästner

Regelmäßig geht Pünktchen nachts unbemerkt von ihren wohlhabenden Eltern mit ihrer Kinderbetreuung und dem zwielichtigen Robert – genannt »Der Teufel« – betteln, woran sich die beiden Erwachsenen bereichern. So lernt Pünktchen Anton kennen, der ebenfalls bettelt, allerdings aus existentiellen Gründen. Pünktchen und Anton werden schnell enge Freunde und leisten einander Trost und Beistand angesichts der Herausforderungen ihrer grundverschiedenen Lebensrealitäten.

Inszenierung Karsten Dahlem

Mit Gabriele Hintermaier, Felix Jordan, Peer Oscar Musinowski, Mina Pecik, Klaus Rodewald, Christiane Roßbach

Familienführung

mit Mini-Tanzworkshop

Einmal Tänzer*in sein! Die Führungen für Familien geben Einblicke in den Alltag der Profi-Tänzer*innen und lassen hinter die Kulissen des großen Theaters schauen. Im Ballettsaal tanzen beim anschließenden Mini-Workshop Eltern und Kinder – Lachen und Muskelkater sind garantiert.

**Schul-
vorstellung**
Do 13.03.2025
(vm)

**Schauspiel-
haus**

Sa 15.03. (nm)
So 16.03.2025
(vm)

**Treffpunkt:
Freitreppe
Opernhaus**

Die Reise zum Mittelpunkt der Erde

Eine musikalische Mitmach-Expedition
für alle ab 5 Jahren

Mit Forschungsausrüstung bewaffnet machen wir uns auf eine musikalische Reise tief ins Reich der Erde. Dort wimmelt es von seltsamen Gestalten. Wir begegnen winzigen Springschwänzen, gewaltigen Urtieren und fabelhaften Rädertieren. Mal sind wir die Riesen, mal sind wir ganz klein. Und mal sehen, wer am Mittelpunkt der Erde die Fühler nach uns ausstreckt ...

Forschungsstation Zu Vorstellungsbeginn findet im Foyer des JOiN ein Expeditionstraining statt mit Forscherstation des Naturkundemuseums, Workshop zum Boot bauen und Rätselstation.

Professor Lidenbrock Philipp Nicklaus
Axel Jonas Khalil

In Kooperation mit dem
Naturkundemuseum Stuttgart

NATURKUNDE
MUSEUM
STUTTART



Sa 15.03. (nm)
So 16.03.2025
(nm)

KiTA- und Schul- vorstellungen

Do 06.03. (vm)
Di 11.03. (vm)
Mi 12.03.2025
(vm)

**Nord,
Unteres Foyer**

Milo tanzt

Kinderlesung mit Tanzworkshop

Milo ist 12, macht leidenschaftlich Ballett und liebt Spiderman. Von seinem Tanztalent wissen nur Auserwählte – bis sein Geheimnis droht, ans Licht zu kommen. Die Autorin Anne Becker liest aus ihrem neu erschienen Kinderroman, der sich um Tanz, Freundschaft und den Mut zur Individualität dreht. Abgerundet wird die Lesung durch einen kleinen Tanzworkshop.

In Zusammenarbeit mit dem Thienemann Verlag

Fr 21.03.2025
(nm)

Ab 10 Jahren

**Probephöhne
der John
Cranko Schule**

Kinderworkshop zum Sinfoniekonzert

Erst Workshop, dann Konzert: Nach einer spielerischen und musikalischen Einführung erleben Kinder von 4 bis 10 Jahren den zweiten Teil des 4. Sinfoniekonzerts. Vor der Pause werden sie durch erfahrene Pädagog*innen auf das Programm vorbereitet und besuchen anschließend gemeinsam mit ihren Familien oder Pat*innen das Konzert.

So 30.03.2025
(vm)

**Treffpunkt:
10:45 Uhr
Liederhalle,
Foyer**

Halten Sie beim Treffpunkt Ausschau nach den Mitarbeiter*innen des Besucherservice.

Außerdem

Einblicke für Kinder

ab 7 Jahren → S. 40

40 Extras

Einblicke

Führung durch
Theatergebäude & Werkstätten

Was geschieht im Theater eigentlich tagsüber und wie entsteht eine große Bühnenproduktion? Öffnen Sie mit uns Türen, die dem Publikum sonst verschlossen bleiben, und erfahren Sie, was hinter den Kulissen der Staatstheater geschieht!

Tickets erhalten Sie über den Kartenservice.

Information & Buchung privater Gruppenführungen:
fuehrungen@staatstheater-stuttgart.de oder
0711.20 32 644

Kostümverkauf

Im theatereigenen Fundusladen stehen Kostüme, Stoffe und Accessoires zum Verkauf. Das Angebot verändert sich über das Jahr, je nachdem, was der Fundus entbehren kann.

Kostümverkauf im Zentrallager

Zuckerfabrik 19
70376 Stuttgart Bad Cannstatt
Anfahrt: U12, Bus 56
Haltestelle: Bottroper Strase

Jeden ersten Samstag im Monat 10:00 bis 14:00 Uhr, außer in den Theaterferien (Sommerferien) und an Feiertagen. **Nur Barzahlung möglich.**

Sa 01.03.
So 02.03.
Sa 08.03.
Sa 15.03.
Sa 22.03.
So 23.03.
Sa 29.03.
So 30.03.2025

Einblicke für Kinder

Sa 01.03.2025

Kostüm und Maske

Fr 07.03.2025

Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus

Sa 01.03.2025

Zentrallager

41 Extras

Premierenmatinee

zu den Premieren *Drei Mal Leben*,
Willkommen am Ende der Welt (UA),
Europäisches Theaterfestival und antigone. ein requiem

Die künstlerischen Teams hinter der Bühne berichten im Gespräch von ihrer Arbeit, teilen erste Eindrücke von den anstehenden Premieren und geben einen Einblick in ihre Inszenierungen.

So 02.03.2025
(vm)

**Schauspielhaus,
Unteres Foyer**

Meet my shrink!

Triff meinen Therapeuten!

Sleepless nights? Trauma? Can't get over your ex? Let's talk it out in an ungezwungene Atmosphäre mit Humor und Musik! Keith Bernard Stonum (Leitung JOiN) und Eben Louw (Psychologe) diskutieren über mentale Gesundheit – im Anschluss an die Vorstellung *The Fairy-Queen*, als kleines psychologisches Nachgespräch.

Fr 07.03.2025

**Nord,
Unteres Foyer**

Ballettgespräch

zu *Anna Karenina*

Wie wird aus Weltliteratur ein Ballett? Inspiriert von Leo Tolstois Gesellschaftsroman hat John Neumeier seine Version von *Anna Karenina* kreiert. Im Vorfeld der großen Premiere spricht der Choreograph über Inspiration und Herausforderungen bei der Arbeit an dem Werk sowie seinen Blick auf die Frauenfigur im Zentrum der Handlung.

So 09.03.2025
(vm)

**Opernhaus,
Foyer I. Rang**

Night Songs Deluxe Deep Listening Session Vol. VII

Abends im JOiN

Hier hören wir wieder gemeinsam Musik – singen aber auch selbst und improvisieren uns spielend durch den Abend. Für noch mehr Gemeinschaftsgefühl und Community Spirit! Zu Gast: die Sängerin und Kulturmanagerin Lisa Tuyala.

Ballett & Brezeln

Was hat es mit Plié, Tendu, Adagio und Petit Allegro auf sich? Bei *Ballett & Brezeln* lernt das Publikum die akribische Arbeit kennen, mit der die Tänzer*innen und Ballettmeister*innen täglich an der klassischen Technik feilen. Sie dürfen einen Blick auf den schweißtreibenden Tagesbeginn der Compagnie werfen und sich danach mit Kaffee und Brezeln stärken.

Singend durch den Spielplan

für alle von 11 bis 99 Jahren, die gerne singen

Ihr habt Lust, einen Nachmittag lang Chor-sänger*in oder Schauspieler*in zu sein? Dann ist *Singend durch den Spielplan* genau das Richtige für euch. Gemeinsam und mit Profi-Unterstützung bringt ihr Chorstellen aus dem Repertoire der Staatsoper auf die Bühne – Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Do 13.03.2025

**Nord,
Oberes Foyer**

Sa 22.03.2025

**Probephöhne
der John
Cranko Schule**

Sa 29.03.2025

**Treffpunkt:
Seitl. Opern-
haus Tür zur
Landtagsseite**

Christiane Roßbach als Maria in
William Shakespeares Komödie
Was ihr wollt.

Im Hintergrund: Matthias Leja
als Malvolio und Anke Schubert
als Sir Toby Belch.

**SCHAU
STUTTGART
SPIEL**



44 Abos im März

Drei Sparten

Serie 301/4	15.03.	19:30	Cyrano de Bergerac
Serie 306/4	20.03.	19:00	Anna Karenina
Serie 307/4	31.03.	19:30	4. Sinfoniekonzert

Oper/Ballett

Serie 15/3	28.03.	19:00	Rusalka
Serie 21/3	10.03.	19:00	Der Spieler
Serie 22/3	30.03.	19:00	Der Spieler
Serie 26/3	01.03.	19:00	La Fest
Serie 27/3	08.03.	19:00	Der Tod in Venedig
Serie 28/3	02.03.	19:00	BA: MAHLER X DREI MEISTER
Serie 29/3	23.03.	18:00	Dora
Serie 31/3	11.03.	19:00	Rusalka
Serie 34/3	15.03.	19:00	Der Spieler
Serie 36/3	29.03.	20:00	Dora
Serie 37/2	22.03.	19:00	Rusalka
Serie 38/3	16.03.	18:00	Rusalka
Serie 39/3	27.03.	19:00	Anna Karenina
Serie 41/3	19.03.	19:00	Der Spieler
Serie 44/3	18.03.	19:00	Der Tod in Venedig
Serie 47/3	26.03.	19:00	Anna Karenina
Serie 49/3	25.03.	19:00	La Fest
Serie 51/3	07.03.	19:00	La Fest
Serie 52/3	21.03.	19:00	La Fest
Serie 60/3	20.03.	19:00	Anna Karenina

Oper

Serie 19/2	09.03.	15:00	Rusalka
------------	--------	-------	----------------

Ballett

Serie 18/1	02.03.	14:00	BA: MAHLER X DREI MEISTER
Serie 216/3	26.03.	19:00	Anna Karenina
Serie 217/3	27.03.	19:00	Anna Karenina

45 Abos im März

Schauspiel

Serie 68/6	08.03.	19:30	Drei Mal Leben
Serie 69/4	21.03.	18:00	Elizabeth Costello
Serie 71/5	31.03.	19:30	Drei Mal Leben
Serie 73/5	24.03.	19:30	Diptychon 1918/2022. Von Soldaten und Frauen auf der Flucht
Serie 76/4	27.03.	19:30	Die Hexen von Konotop
Serie 81/4	12.03.	19:30	Drei Mal Leben
Serie 86/5	25.03.	19:30	Moskoviáda
Serie 87/4	13.03.	19:30	Lear (DSE)
Serie 91/6	14.03.	19:30	Die Erziehung des Rudolf Steiner (UA)
Serie 92/5	28.03.	19:30	Cyrano de Bergerac
Serie 95/3	01.03.	19:30	Holzfällen
Serie 95/4	22.03.	18:00	Elizabeth Costello
Serie 96/5	09.03.	19:30	Lear (DSE)
Serie 96/6	30.03.	19:30	Draußen vor der Tür
Serie 97/4	16.03.	18:00	Drei Mal Leben
Serie 99/5	23.03.	20:00	Willkommen am Ende der Welt (UA)
Serie 100/3	02.03.	15:00	Cyrano de Bergerac

Konzert

Serie 07/6	05.03.	19:30	6. Kammerkonzert
Serie 08/4	30.03.	11:00	4. Sinfoniekonzert
Serie 09/4	31.03.	19:30	4. Sinfoniekonzert

Abonnement

0711.20 32 220
abo@staatstheater-stuttgart.de
Mo-Fr 10 bis 18 Uhr,
Sa 10 bis 14 Uhr

Abonnementservice

Foyer Schauspielhaus
Oberer Schloßgarten 6
70173 Stuttgart
Mo-Fr 10 bis 18 Uhr

46 Karten & Service

Vorverkauf

Seit 8. Juli 2024 läuft der Vorverkauf für alle veröffentlichten Vorstellungstermine der gesamten Spielzeit. Ausgenommen sind Repertoirevorstellungen des Schauspiel Stuttgart, Veranstaltungen der Jungen Oper (JOIN) und Sonderveranstaltungen aller Sparten. Sie gehen datumsgleich ohne Vorbestellung zwei Monate vorher in den Verkauf. Vorbestellungen sind nicht möglich. Fällt der erste Vorverkaufstag auf ein Wochenende, beginnt der Vorverkauf bereits am Freitag, bei einem Feiertag am Tag davor.

Karten werden per E-Mail oder Post versendet.

Vorstellungskasse

An den Spielstätten öffnen die Kassen eine Stunde vor Beginn der Vorstellung. Dort sind Karten für die jeweilige Veranstaltung erhältlich.

Saalpläne & Preise

Diese erhalten Sie telefonisch, an der Theaterkasse und unter www.staatstheater-stuttgart.de/preise



Gruppen

Oper, Ballett, Konzert, JOIN
0711.20 32 330
gruppen.obk@staatstheater-stuttgart.de

Schauspiel

0711.20 32 526
gruppen.schauspiel@staatstheater-stuttgart.de

Gebühren

Pro Buchungsvorgang fällt eine Servicegebühr in Höhe von 2€ an. Bei Postversand werden zusätzlich 1,50€ Versandgebühren erhoben.

Rollstuhlplätze

0711.20 32 209
rollstuhlplaetze@staatstheater-stuttgart.de

Rechtliche Information

Bitte prüfen Sie Ihre Karten unmittelbar nach Erhalt auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Spätere Reklamationen können leider nicht berücksichtigt werden. Bitte prüfen Sie unsere AGB bezüglich unserer Rückgaberegungen und weitere Hinweise zu Vorstellungsänderungen (zu finden unter: www.staatstheater-stuttgart.de/agb). Änderungen der Aufführungen, Vorstellungszeiten oder Plätze sowie Umbesetzungen begründen kein Rückgaberecht. print@home-Tickets sind aufgrund der Anforderung des ÖPNV-Verbundpartners zu personalisieren (Besuchernamen).

Immer auf dem neuesten Stand



www.staatstheater-stuttgart.de/newsletter



Publikationen
Postfach 10 43 45
70038 Stuttgart
publikationen@staatstheater-stuttgart.de

Social Media



YouTube

47 Vorteile

Ermäßigungen

Kinder (bis 15 Jahre) in Begleitung Erwachsener erhalten 50% in allen Preisgruppen. Schüler*innen, Auszubildende, Studierende sowie Personen im FSJ und BFD bis 30 Jahre erhalten Karten zu 10€ im Opernhaus sowie zu 7€ im Schauspielhaus und in allen weiteren Spielstätten. Dies gilt im Vorverkauf für bestimmte Preisgruppen und an der Abendkasse für alle Preisgruppen nach Verfügbarkeit. Schwerbehinderte erhalten 50% in bestimmten Preisgruppen. Die Begleitperson mit Vermerk B / Begleitung nachgewiesen erhält freien Eintritt. Arbeitslose Besucher*innen erhalten bei Schauspielvorstellungen ermäßigte Karten an der Abendkasse: 9€ im Schauspielhaus, 7€ im Kammertheater und im Nord. **Bitte bringen Sie Ausweise, die zur Ermäßigung berechtigen, zum Besuch mit.** Bei Premieren, Gastspielen und Sonderveranstaltungen sowie im Online-Verkauf können Ermäßigungen ausgeschlossen werden.

Familienvorstellungen im März

Bei ausgewählten Vorstellungen erhalten Kinder in Begleitung erwachsener Verwandter oder Pat*innen Karten zu 10€ im Opernhaus und 7€ im Schauspielhaus auf allen verfügbaren Plätzen (Ballett ab Preisgruppe 2). Diese Karten werden in Verbindung mit mindestens einer Erwachsenenkarte ausgegeben. Eine Mischung von Preisgruppen ist möglich, wenn die Plätze nebeneinander liegen.

09.03. **Rusalka** (nm)

nm Nachmittag

Schauspielcard

Mit der Schauspielcard für 75€ erhalten Sie persönlich, mit einer Schauspielcard+ für 110€ erhalten Sie persönlich sowie eine frei wählbare Begleitperson ein Jahr lang 50% Ermäßigung auf Eintrittskarten des Schauspiel Stuttgart, außer bei Premieren und Sonderveranstaltungen. Zudem können Sie bereits einen Tag vor Vorverkaufsbeginn Karten für fast alle Schauspielvorstellungen und Preisgruppen telefonisch oder an der Theaterkasse kaufen. Die Schauspielcard können Sie online und an der Theaterkasse bestellen. Wir beraten Sie gern telefonisch. **Bitte bringen Sie Ihre Schauspielcard zur Vorstellung mit.**

Information & Buchung
schauspielcard@
staatstheater-stuttgart.de
0711.20 20 90

**Theaterkasse
im Schauspielhaus**
Oberer Schloßgarten 6,
70173 Stuttgart

Tageskasse & Theatershop
Mo – Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 14 Uhr

Abonnementservice
Mo – Fr 10 – 18 Uhr

Telefonischer Kartenservice
0711.20 20 90
Mo – Sa 10 – 18 Uhr

Abonnementbüro
0711.20 32 220
abo@staatstheater-stuttgart.de
Mo – Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 14 Uhr

Online Shop
www.staatstheater-stuttgart.de

Postanschrift
Die Staatstheater Stuttgart
Kartenservice
Postfach 10 43 45
70038 Stuttgart

48 Ihr Besuch

Freie Fahrt ins Theater

Eintrittskarten und print@home-Tickets mit VVS-Logo, sowie Abonnementausweise gelten als Fahr-scheine (2. Klasse) in den Verkehrsmitteln des VVS ab drei Stunden vor Vorstellungsbeginn und nach Vorstellungsende zur Rückfahrt (auch in den Nachtbussen). Die Berechtigung kann nicht übertragen werden. Es gelten die Beförderungsbedingungen des Verkehrs- und Tarifverbundes Stuttgart (VVS).

Barrierefreiheit

Alle Spielstätten sind mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen und verfügen über barrierefreie Parkplätze in der Nähe. Ein entsprechender Zugang in die Häuser ist gewährleistet. Im Schauspielhaus und in der Liederhalle gibt es eine Höranlage, im Opernhaus auf bestimmten Plätzen. In sämtlichen Spielstätten sind barrierefreie Toiletten vorhanden. Bei weiteren Fragen und Anregungen wenden Sie sich an unsere Mitarbeiter*innen vor Ort.

Gastronomie

Gemeinsam mit unserem Partner Scholz Kulturgastronomie möchten wir Sie rund um Ihren Besuch im Opernhaus und Schauspielhaus kulinarisch versorgen. Nähere Informationen zum jeweils aktuellen Angebot und den Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Webseite und bei Scholz Kulturgastronomie.

Information
0711.99 79 39 90
staatstheater@
scholz-kulturgastronomie.de
www.scholz-kulturgastronomie.de

Führungen

Erfahren Sie, was hinter den Kulissen geschieht! In etwa 90 Minuten zeigen wir das Opernhaus oder Schauspielhaus sowie einige Theaterwerkstätten.

Einblicke – Öffentliche Führungen
Karten erhalten Sie im Vorverkauf. Die aktuellen Termine finden Sie im Monatsspielplan und auf unserer Webseite.

Private Führungen

Gruppen können eine Führung individuell vereinbaren. Führungen sind in deutscher, englischer und französischer Sprache möglich.

Information und Buchung
0711.20 32 644
fuehrungen@staatstheater-stuttgart.de

Ballettführungen

Das Stuttgarter Ballett bietet sparten-spezifische Führungen hinter die Kulissen sowie durch die John Cranko Schule.

Information und Buchung
0711.20 32 5967
ballettfuehrungen@
staatstheater-stuttgart.de

Theatershop

Hier finden Sie Programmhefte, Merchandisingartikel, CDs und DVDs zu unseren Produktionen sowie viele Geschenkideen rund um Oper, Ballett und Schauspiel.

Theaterkasse im Schauspielhaus
0711.20 32 223
theatershop@
staatstheater-stuttgart.de
und eine Auswahl im Online Shop.
Bei Vorstellungen im Opernhaus und im Schauspielhaus erhalten Sie eine Auswahl der Artikel auch an den jeweiligen Verkaufsständen.

49 Anreise

Opernhaus & Schauspielhaus

Oberer Schloßgarten 6
70173 Stuttgart

Kammertheater


Konrad-Adenauer-Straße 32
(Neue Staatsgalerie)
70173 Stuttgart


Probephöhne der John Cranko Schule


Urbansplatz
70182 Stuttgart


→ Haltestelle Hauptbahnhof /
Arnulf-Klett-Platz

 S1 – S60


 U1, U5, U6, U7, U9, U11, U12,
U15, U29


 40, 42, 44, 47, N2, N3, N4, N10
→ Haltestelle Staatsgalerie

 U1, U2, U4, U9, U11, U14

 40, 42, 47, N4, N5, N6, N9

→ Haltestelle Charlottenplatz
 U2, U4, U5, U6, U7, U11, U12,
U14, U15


 42, 43, 44

 Parkhäuser Schloßgarten,
Staatsgalerie & Landtag
(24 h geöffnet)


Nord

Löwentorstraße 68
(Löwentorbogen)
70376 Stuttgart

→ Haltestelle Löwentor

 U12, U13, U16


 N5


 Parkplätze direkt am Nord


Liederhalle

Berliner Platz 1 – 3
70174 Stuttgart

→ Haltestelle Berliner Platz

 U1, U2, U4, U9, U11

 41, 43, N2, N10

 Parkhäuser
Liederhalle, Holzgartenstraße,
Hofdienergarage
(24h geöffnet)

Impressum

Herausgeber

Die Staatstheater Stuttgart
Oberer Schloßgarten 6
70173 Stuttgart
www.staatstheater-stuttgart.de
Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Redaktion Staatsoper Stuttgart,
Stuttgarter Ballett, Schauspiel
Stuttgart, Staatstheater Stuttgart

Grafik & Gestaltung Marius Rother

Bildnachweise

Titel: Björn Klein
S. 16 / 17: Roman Novitzky
S. 35: Martin Sigmund
S. 43: Toni Suter
Anzeigen Amelie Kruse
anzeigen@staatstheater-stuttgart.de
Herstellung W. Kohlhammer
Druckerei GmbH + Co. KG, Stuttgart

50 Förderverein

Wir als Gemeinschaft theaterbegeisterter Unterstützer*innen fördern alle drei künstlerischen Sparten der Staatstheater Stuttgart.

Uns eint die Freude an der Kunst, den Begegnungen mit den Künstler*innen und am Austausch mit Gleichgesinnten. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir die Arbeit der Staatstheater, deren Nachwuchskünstler*innen und Projekte fördern und begleiten.

Werden Sie Teil unseres Fördervereins.
Wir freuen uns auf Sie!

diestaats
theaterstuttgart
förderverein

Ihr Weg zu uns

Förderverein der Staatstheater Stuttgart e.V.
Charlottenstraße 21a
70182 Stuttgart
Tel. 0711.25 26 95 70
Fax 0711.25 26 95 77
info@foerderverein-staatstheater-stgt.de
www.foerderverein-staatstheater-stgt.de

→ Für alle unter 30: Die Jungen Freunde

Seit drei Jahren gibt es die Jungen Freunde der Staatstheater Stuttgart – eine Community aus den drei künstlerischen Sparten Schauspiel, Ballett und der Oper plus Konzert. Neben Workshops und Probenbesuchen gehen wir spontan in Vorstellungen, diskutieren über das Gesehene, vernetzen uns mit Jungen Freunden anderer Theater. Und das alles für nur 30 Euro im Jahr. Neugierig? Wir freuen uns über jedes neue Gesicht!

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
foerderverein-staatstheater-stgt.de/schenken



Worauf
wartet
ihr?

Macht's einfach.

Mit dem Deutschland-Ticket –
eurem Ticket zur einfachen Mobilität.



D-TICKET

Jetzt einsteigen unter:
vvs.de/deutschlandticket



Karten 0711.20 20 90
Abonnements 0711.20 32 220

www.staatstheater-stuttgart.de